

Montageanleitung VARIANT-Teleskop

TEUFELBESCHLAG

Wir machen Glas beweglich!

Achtung: Zunächst Montageanleitung VARIANT Standard beachten
Sechskant-Stiftschlüssel Größe SW 3 liegt bei.

VARIANT-Teleskop Ausführung wird immer als komplett vormontiertes Beschlagset geliefert. Alle **Riemenverbinder** und alle **Riemenmitnehmer** sind bereits an der richtigen Stelle am Zahnkeilriemen montiert.

**Deshalb: Keine Schrauben (DIN 965, M4, Kreuzschlitz) lösen, keine Spannträgerplatten mit dem dazugehörigen Zahnkeilriemen und dem entsprechendem Flügel vertauschen.
Keine Laufrollen der (des) Zahnkeilriemen (s) lösen.**

Beschlagsmontage und Flügelmontage: Beigefügte Montagezeichnung beachten.

Zunächst alle Flügel voneinander trennen.

Dazu alle **Flügelmitnehmer** von den **Spannträgerplatten** lösen wie folgt:

Von Flügel 1 zu Flügel 2 mittels Schraubenschlüssel SW 13. (**Sechskantschrauben M8** in der **Spannträgerplatte** belassen) Von Flügel 2 zu Flügel 3 (falls vorhanden) und von Flügel 3 zu Flügel 4 (falls vorhanden) mittels Sechskant-Stiftschlüssel SW 5 die seitlichen (horizontalen) **Senkschrauben M 6**, sowie die von unten in die **Kragarme** eingesetzten **Inbusschrauben (DIN 912) M6**.

Dann **Kragarmschrauben** mit Stiftschlüssel SW 5 lösen (**Kragarmschrauben** in der **Spannträgerplatte** belassen) und mit Stiftschlüssel SW 3 den **Gewindestift** des **Riemenspanners** zurückdrehen.

Kragarm in der **Spannträgerplatte** zurückschieben, Riemen lockern.

Flügelmitnehmer und auch Riemenverbinder-Fixteil nicht vom Zahnkeilriemen lösen.

Riemen bleibt (bleiben) geschlossen.

Montage der **Spannträgerplatten** auf das Glas:

Der obere Randstreifen der Scheibe im Bereich der **Spannträgerplatten** muss sauber, trocken, staub- und fettfrei sein. Die **Spannträgerplatten** werden gemäß **Bild 1** mit der senkrechten Kante des Glases bündig montiert. Zwischen der Glasoberkante und dem Spannträgerplattengrund soll mind. 1 mm Spalt sein. Schraubseite der **Spannträgerplatten** ist innen.

AFIT-Beilage 1 mm ist bereits eingeklebt.

Beachten: Spannträgerplatten im richtigen Verhältnis zu den unteren Glasbohrungen (Flügelführung) sowie zu Griffbohrungen (Flügel 1) anordnen.

Bei den Flügeln mit Zahnkeilriemen: Riemen mäßig (Zähne innen) mit **Kragarm** spannen, Gewindestift des Riemenspanners fixieren, **Kragarmschrauben** festziehen.

Einhängen der Flügel in die Laufschielen:

Beginnen mit dem Flügel der am nächsten zum Festteil bzw. zur Wand liegt. (die höchste Flügel-Nr. 2, 3 oder 4) Die **Hängeschrauben** der Laufrollen gemäß **Bild 2** so einstellen, dass sie **ca. 41-42 mm** aus der Laufschielenunterkante herausstehen, bei Flügel 1 **ca. 35-36 mm** herausstehen.

Flügel einhängen, mittels **Hängeschrauben** ausrichten, Muttern der **Hängeschrauben** festziehen, **Riemenverbinder-Fixteil** am Profil befestigen. Abstand zur Wand bzw. Festteil ca. 67 mm auf Achse. Dann den nächsten Flügel einhängen und mit dem **Flügelmitnehmer** des vorherigen Flügels verschrauben. Mit den nächsten Flügeln gleichermaßen verfahren. Flügel 1 mit **Sechskantschrauben M8** wieder an **Spannträgerplatte** befestigen.

Untere Führung (en) montieren.